

Stellungnahme

Eingebracht von: Novakova, Jana

Eingebracht am: 18.09.2020

Ich erhebe schärfste Einwendungen gegen diesen Gesetzesentwurf, der behördlicher Willkür Tür und Tor öffnet und mit unseren demokratischen Werten ebenso wenig wie mit den Grundsätzen unserer Verfassung vereinbar ist.

Ich sehe nicht ein, warum eine Beschneidung der Grundrechte möglich werden soll; warum unsere Kinder einen psychischen Schock davontragen sollen, weil sie urplötzlich nicht mehr in Kontakt zum gewohnten Umfeld treten dürfen. Wann und wie Familien sich treffen sollte im selbstermessenden bleiben.

Mit Beschränkungen und der daraus resultierenden Isolation in der Wohn-Haft tragen auch viele Erwachsene nicht nur einen psychischen Schaden davon, sondern auch einen gesundheitlichen - Bewegung in der Natur ist wichtig für das Immunsystem. Wer kein Auto hat - oder aufgrund dieses Gesetzesentwurfes es dann nicht fahren darf - suhlt sich sprichwörtlich im eigenen Dreck. Summa summarum ist es eine Anleitung dafür, wie man kranke Menschen produziert.

Und wo sind wir gelandet, dass mir/uns vorgeschrieben wird, wann wir welche Orte betreten dürfen oder nicht?!

Wer Diktaturen mag soll Geschichtsbücher studieren und nicht Gesetze entwerfen.